

Kreis Nienburg - Weser

Gemeinde

DEBLINGHAUSEN

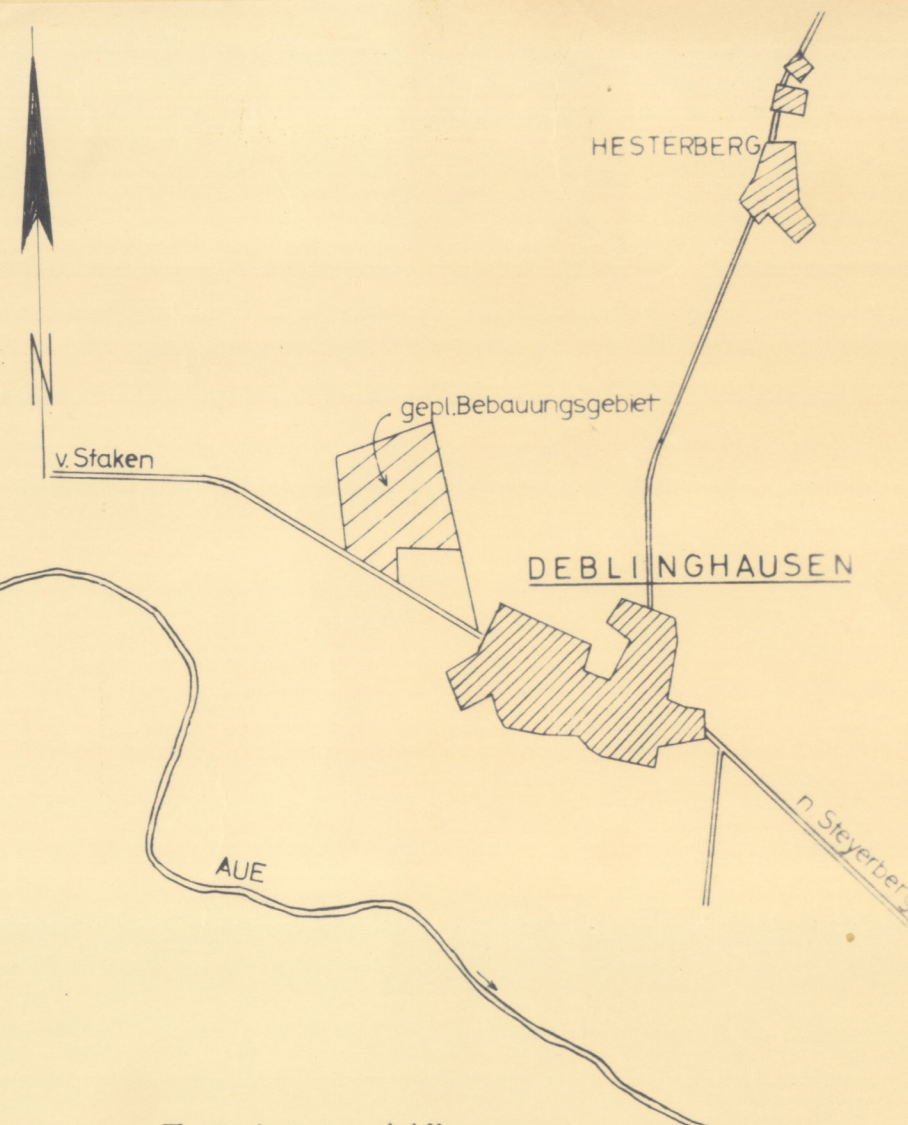
Bebauungsplan Nr. 1

„Auf dem Führenholze“

in der Flur 10

M. 1 : 1000

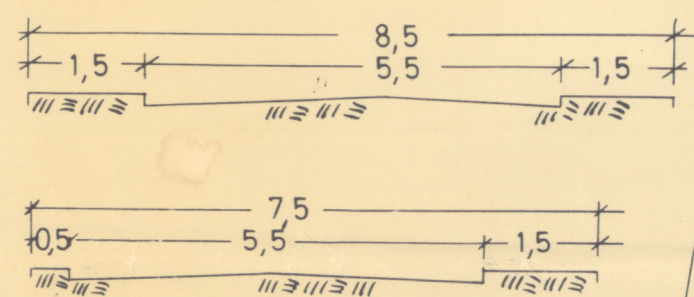
Lageplan
M. 1 : 25000



Zeichenerklärung:

- Grenze des Plangebietes
- Vorhandene Eigentumsgrünze
- nachrichtlich: Geplante
- Aufzuhebende
- Straßenfluchtlinie
- Zwingende Baulinie
- Baugrenze
- Vorhandene Straßenflächen
- Geplante Straßen- u. Wegeflächen
- Überbaubare Grundstücksflächen
- Nicht überbaubare
- Gebietsgrenze für die bauliche Nutzung
- Garagen (geplant)
- Grundflächenzahl
- Geschoßflächenzahl
- Vorhandene Gebäude mit vorh. Geschoßzahl
- Geplante Gebäude
- (Firststrichung nur nachrichtlich)
- Nebengebäude (vorhanden)
- Parkflächen
- Allgem. Wohngebiet - offene Bauweise
- 1-2 Vollgeschosse gem. § 18 Bau NVO -WA II O x)
- 2 Vollgeschosse " " " -WA II O

STRASSENPROFILE
Maßst. 1 : 100



Flur 12

Bescheinigung

Es wird bescheinigt, daß diese Planunterlage vermessungstechnisch einwandfrei ist und sich die eingetragene Planung eindeutig in die Öffentlichkeit übertragen läßt.
NIENBURG-W., den 18.6.1964
Katasteramt
Oberregierungsvermessungsrat

Vermerk

Der Gemeinde DEBLINGHAUSEN ist die Vervielfältigung unter den mit Bescheid des Katasteramts NIENBURG vom 5.8.1963 schriftlich anerkannten Bedingungen gestattet worden.
NIENBURG-W., den 18.6.1964
Katasteramt

Als Entwurf vom Rat der Gemeinde beschlossen

gemäß Bundesbaugesetz v. 23.6.1960
DEBLINGHAUSEN, den 1.7.1964
gez.: Stakmann
Bürgermeister
gez. Schwermann
Gemeindedirektor

Als Satzung beschlossen

gemäß § 10 des BBauG. vom 23.6.1960
vom Rat der Gemeinde DEBLINGHAUSEN
DEBLINGHAUSEN, den 19.6.65
gez. Stakmann
Bürgermeister
gez. Schwermann
Gemeindedirektor

Genehmigt

gemäß § 11 des BBauG. v. 23.6.1960
HANNOVER, den 4.3.1966
Der Regierungspräsident
H VI - Nr. 922/65
Im Auftrage
gez. Salfeld (Oberbaurat)

Hat ausgelegt

gemäß § 2 Abs. 6 BBauG v. 23.6.1960
in der Zeit vom 1.3.65 bis 31.3.65
DEBLINGHAUSEN, den 1.4.65
gez. Schwermann
Gemeindedirektor

Bekanntmachung

der Genehmigung des Bebauungsplanes
gemäß § 12 BBauG ist am 14.6.66 erfolgt.
DEBLINGHAUSEN, den 15.6.66
gez. Schwermann
Gemeindedirektor

Für die Ausarbeitung

NIENBURG - Weser, den 20. Mai 1964
Landkreis Nienburg-W.
Der Oberkreisdirektor
Hochbauabteilung
I. A.
gez. Pyska

Text zum Bebauungsplan:

Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80m Höhe über Fahrbahnoberkanten beider Straßen nicht behindert werden.

Das gesamte Planungsgebiet wird als allgemeines Wohngebiet -WA- in offener Bauweise ausgewiesen. (gem. § 4 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 26. Juli 1962)

Ausnahmsweise können zugelassen werden: Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör zu Kleinsiedlungen und landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstellen. (gem. § 4 (3) - 6 - Baunutzungsverordnung)

Die Ausnahmen gem. § 4 (3) 1-5 sind nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.

Die im Bebauungsplan festgesetzten Grundstücksgrößen gelten als Mindestgrößen im Sinne des § 9 Abs. 1 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960

Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen sollen als ein Vieleckzug in etwa örtlich abgesteckt werden.

Nachrichtliche Hinweise:

x) Das 2. Vollgeschöß im WA II O - Gebiet kann nur im Dachraum liegen.

Die rechtliche Festlegung erfolgt in der für den Bereich dieses Bebauungsplanes erlassenen Ortssatzung für Baugestaltung.